

Der Hofer Landfrauenchor ein überaus aktiver Chor

Dass der Hofer Landfrauenchor sehr aktiv ist, wurde bei der Jahreshauptversammlung wieder sehr deutlich. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Karin Wolfrum, berichteten die Schriftführerinnen in kalendarischer Abfolge über das vergangene Chorjahr.

Den Auftakt bildeten die, schon zur Tradition gewordene Jahresbeginnfeier und Anfang März der Landfrauentag in der Göstrahalle; hier traten die Damen erstmals in den neuen Chor-T-Shirts auf. Im Mai nahm man an der Jubiläumsfeier der Chorgemeinschaft Feilitzsch/Mißlareuth teil und bereits eine Woche später überzeugten die Sängerinnen bei der Matinee in Bayreuth. Die gesangliche Leistung begeisterte alle Anwesenden und Chorleiter Helmut Lottes sprach von einem der besten Auftritte überhaupt.

Zur 100Jahr-Feier des OGV Hof in der Bürgergesellschaft kamen erstmals die neu angeschafften Podeste zum Einsatz. Nun können auch die "hinteren" Reihen des Chores sehen und gesehen werden. Bei herrlichem Wetter fand das Oberfränkische Chöretreffen in Ahorn bei Coburg statt. Auf dem Gelände der ehemaligen Gutsschäferei des Schlosses begeisterten die "Hofer" durch die hervorragende Darbietung der vierstimmigen Liedauswahl.

Der Chorausflug führte in das Ostseebad Grömitz. Gemeinsam mit dem Shanty Chor, gestaltete der Hofer Landfrauenchor ein Konzert in der Strandhalle. Die (Kur-)Gäste bedankten sich für das abwechslungsreiche Programm mit viel Applaus.

Ein großer Erfolg war die Abendserenade in der Erbschänke in Draisendorf. Mit Unterstützung der chorzugehörigen Instrumentalgruppe "SaitenKlar", den "Waldsteinsaiten" und den "Feierabendmusikanten" wurde es für die zahlreichen Gäste ein stimmungsvoller unterhaltsamer Abend. Bereits am nächsten Vormittag waren die Sängerinnen beim "Tag des offenen Hofes" in Siebenhitz schon wieder gefordert.

Das größte "chorinterne Event" war die kirchliche Trauung von Sängerin Ingrid. Der Chor übernahm in der Kirche die musikalische Umrahmung und trug bei der anschließenden Feier viele, vom Brautpaar gewünschte, Lieder bei.

Zur Gründungsfeier der "Chorfreunde Sang & Klang" war der Landfrauenchor eingeladen, ebenso zum Herbstkonzert des "Regnitzlosauer Sängerbundes".

Die Deutsch-Französische Gesellschaft hatte um ein Mitwirken des Chores und der Gruppe "SaitenKlar" beim Besuch einer Delegation aus der Partnerstadt Villeneuve la Garenne in der Dorfscheune in Trogen gebeten. Die Chordamen und die Instrumentalgruppe überraschten sowohl musikalisch als auch kulinarisch - die von ihnen zubereiteten Salate wurden, ebenso wie Gesang und Musik, sehr gelobt. In Harsdorf bei Kulmbach wurde eine CD mit Weihnachtsliedern, zusammen mit anderen Chören, aufgenommen.

Auch Berlin stand 2011 auf dem Programm. Zur Abschlussveranstaltung "Landfrauen unterwegs" hatte der Deutsche Landfrauenbund den Hofer Landfrauenchor eingeladen, auch hier gab es großes Lob für das sängerische Niveau.

Der Herbst kam und damit das Erntedankfest. In der Stadtkirche in Münchberg unterstützte der Chor bei der Gestaltung des Gottesdienstes.

Beim Herbstkonzert in Döbra bot der Chor, zusammen mit "SaitenKlar", den vielen Gästen ein buntes unterhaltsames Programm. Günther Seibt, vom Fränkischen Sängerbund übernahm die Ehrung von Thea Gebhardt, Traudi Reiher und Inge Groß für zehnjährige Zugehörigkeit. Freundschaftliche Bande zur Volkstanzgruppe der Landjugend Zedtwitz, waren Grund für einen weiteren Auftritt. Zum Jubiläum brachte man als Geschenk ein eigens gedichtetes Lied zu Gehör.

Bevor sich das Jahr dem Ende neigte, fand in der vollbesetzten St. Martinskirche in Kautendorf das Weihnachtskonzert statt; unterstützt von "SaitenKlar" und den Jagdhornbläsern der Hofer Jägerschaft. Gleich im Anschluss daran, musste der Chor weiter nach Hof. Stefan Illek hatte um ein Mitwirken beim Adventskonzert in der St. Marienkirche gebeten.

Den Abschluss des Chorjahres bildete die Weihnachtsfeier in Konradsreuth. Ein abwechslungsreicher Abend mit Essen, Gedichten, Geschichten, einem Sketch und natürlich Weihnachtsliedern, stimmte alle auf Weihnachten ein.

Auch die kleine Gruppe des Chores, das "Dutzend" war gefragt.

Unter dem Motto "Landfrauen singen sich in die Herzen", erfreute man die Bewohner des Caritasheims "Kolpinghöhe" und des Seniorenheims der Hospitalstiftung "Unteres Tor". Unter

dem Motto "Volksmusik in Kirchen" fand ein Auftritt in der katholischen Kirche "Heilige Familie" in Münchberg statt. Beim Empfang einer Delegation aus "Deutsch Eylau" überraschte man die Gäste mit zwei Liedern in polnischer Sprache. Die Sommerpause wurde unterbrochen um für Landrat Bernd Hering im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz ein Geburtstagsständchen zu singen. Im Herbst feierte ein Einkaufsmarkt Jubiläum; auch hier übernahm der kleine Chor die musikalische Unterhaltung.

Nach dem Rückblick bemerkte Karin Wolfrum, dass der Chor in Vielschicht und Häufigkeit der Auftritte, eine Sonderstellung unter den Chören einnimmt. Dies führt natürlich auch zu einer gewissen Belastung der Sängerinnen, aber "ohne Fleiß, kein Preis". Nur durch regelmäßige Übungsstunden und volle Konzentration bei den Auftritten, kann man ein gutes Niveau erreichen und halten. Sie erklärt, dass man nicht nur die Mühen sehen darf, sondern vorrangig die positive Seite. "Singen ist gut für die Seele und befreit von mancher Last". Auch den guten Zusammenhalt in der Gruppe hob sie hervor: "Wenn jemand Sorgen hat, ist immer einer da, mit dem man reden kann". Die Harmonie im Chor spiegelt sich im Gesang wieder und wird auch von den Zuhörern bemerkt. Zum Schluss ihrer Rede bedankte sich die Vorsitzende bei allen Sängerinnen, und bat weiterhin um rege Teilnahme an Singstunden und Auftritten. Ein Dank geht auch an "SaitenKlar", "die Instrumentalgruppe ist eine Bereicherung für den Chor" sagt sie. Dank an die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, an Herbert Pachsteffl, der die Homepage immer auf den neuesten Stand bringt, an Anita Schaller und Herta Steffke, die für Transport und Lagerung der Podeste sorgen.

Ein besonders großes Dankeschön gilt dem Chorleiter Helmut Lottes, für sein hohes Engagement für den Chor.

Chorleiter Helmut Lottes ging in seinem Bericht auf die Entwicklung des Chores im letzten Jahr ein. Es fanden 43 Singstunden und 23 Auftritte statt, 6 davon bestritt das "Dutzend".

"SaitenKlar" übt 14tägig und hatte 8 Auftritte.

Dem Chor gehören zur Zeit 47 Sängerinnen an. Die Stimmen sind relativ ausgeglichen, aber der 2. Sopran könnte noch 1 Stimme vertragen. Er freut sich, dass die Sängerinnen für Stimmbildung offen sind und der Übungsabend mit einer Gesangslehrerin der Musikschule viel gebracht hat.

Im abgelaufenen Jahr wurden 8 neue Lieder eingeübt - 6 davon vierstimmig, 2 dreistimmig.

Positiv empfand er die gut besuchten Singstunden und die Pünktlichkeit.

Er bedankte sich bei allen Sängerinnen und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und bei Karin Wolfrum für viele Absprachen auf direktem Wege.

Er betonte, dass sich die Podeste bei den Auftritten bewährt haben und regte an, dass noch drei weitere nötig wären. Die Anschaffung wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es nur eine Veränderung:

Für die ausscheidende Beisitzerin Sabina Völkel, kam Elisabeth Döhler hinzu

Die neue - alte - Vorstandschaft:

1. Vorsitzende - Karin Wolfrum

1. und 2. Stellvertreterin - Hildegard Hörl, Karin Dimmling

Kassiererin - Ingrid Hick

Schriftführerin - Elke Baier

Pressearbeit - Anne Gebhardt

Notenwartin und stellvertretende Chorleiterin - Herta Steffke

Beisitzer - Irmgard Müller, Anita Schaller, Elisabeth Döhler

Ausblick

Auch im Jahr 2012 wird der Chor wieder sehr aktiv sein :Neben vielen Auftritten, stehen auch Stimmbildung und ein Probewochenende auf dem Programm

Alle Termine sind nachzulesen unter : www.hofer-landfrauenchor.de